

► **1.1.020 - BIBB/BAuA-
Erwerbstätigenbefragung 2024**

Forschungsprojekt: Zwischenbericht

**Anja Hall, Alexandra Mergener, Daniela
Rohrbach-Schmidt, Ana Santiago Vela,
Michael Tiemann**

Laufzeit I/2023 bis IV/2027
Bonn Juli/2026

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	2
1 Problemdarstellung und Projektziele	3
2 Methodische Vorgehensweise	4
3 Bisherige Ergebnisse	4
TP 1: Tätigkeiten, berufliche Inhalte und Anforderungen	4
TP 2: Homeoffice und Flexibilisierung der Arbeit.....	5
TP 3: Erwerbsarbeit und Geschlechtersegregation	5
TP 4: Ausbildung, erlernter Beruf und Beschäftigungschancen.....	6
TP 5: Berufliche und akademische Bildung im Vergleich	6
4 Zielerreichung	7
5 Ausblick und Transfer	8
6. Vorträge und Veröffentlichungen	9
6.1 Vorträge	9
6.2 Veröffentlichungen.....	10

Das Wichtigste in Kürze

Mit der „BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 (ETB)“ steht eine aktuelle, repräsentative Datenbasis zu den Themen „Arbeit und Beruf im Wandel“ sowie „Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen“ bereit. Der Scientific-Use-File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 ist über das Forschungsdatenzentrum des BIBB (BIBB-FDZ) erhältlich (<https://www.bibb.de/de/1403.php>).

Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung (ETB) wird seit 2006 alle sechs Jahre in Kooperation mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) durchgeführt, zuletzt zur Jahreswende 2023/2024 (ETB 2024). Die Grundgesamtheit der ETB sind Erwerbstätige ab 15 Jahren (ohne Auszubildende), die regelmäßig einer bezahlten Tätigkeit von mindestens zehn Stunden pro Woche nachgehen. Die Daten von jeweils rund 20.000 Kernerwerbstätigen wurden durch computergestützte Telefoninterviews (CATI) nach dem Zufallsprinzip erhoben und sind repräsentativ für diese Gruppe.

Das Forschungsprojekts ETB 2024 leistet durch sechs Teilprojekte (TP) Beiträge zur Qualifikations- und Berufsbildungsforschung:

- (1) Tätigkeiten, berufliche Inhalte und Anforderungen,
- (2) Homeoffice und Flexibilisierung der Arbeit,
- (3) Erwerbsarbeit und Geschlechtersegregation,
- (4) Ausbildung, erlernter Beruf und Beschäftigungschancen,
- (5) Berufliche und akademische Bildung im Vergleich und
- (6) Verwertung beruflicher Bildung im individuellen Längsschnitt¹

Die Ergebnisse werden adressatengerecht über verschiedene Medien zugänglich gemacht. Der Transfer in die Wissenschaft erfolgt laufend durch die Veröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge in referierten Zeitschriften sowie durch Vorträge auf Konferenzen. Daneben sind Veröffentlichungen in den hauseigenen Reihen des BIBB (z.B. BIBB-Reporte, BWP, Datenreport etc.) vorgesehen. Die Veröffentlichungen auf Basis der ETB 2024 werden auf der Projektseite aufgeführt (<https://www.bibb.de/de/217148.php>). Auswertungen zu Arbeitsbedingungen, Anforderungen, arbeitsbezogenen Ressourcen, Arbeitszufriedenheit und gesundheitlichen Beschwerden im Zeitverlauf (ETBen 2006, 2012, 2018 und 2024) sind über das interaktive Datenvisualisierungstool (DataVis) möglich (<https://www.baua.de/DE/Themen/Monitoring-Evaluation/Zahlen-Daten-Fakten/BIBB-BAuA/Datavis>).

Eine detaillierte Beschreibung der Datenerhebung und der Variablen im Datensatz kann dem Methodenbericht von Verian (vgl. GENSICKE u.a. 2024) sowie dem BIBB FDZ Daten- und Methodenbericht 1/2026 (vgl. VAN BERK et al. 2026) entnommen werden.

¹ hierzu werden die ETB-Daten mit den administrativen Daten des IAB verknüpft (ETB-ADIAB)

1 Problemdarstellung und Projektziele

Die Arbeitswelt verändert sich durch den technologischen und demografischen Wandel, die Digitalisierung sowie die Globalisierung. Dies betrifft die beruflichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Kompetenzanforderungen als auch die Arbeitsformen und -bedingungen sowie die Qualifikationsnachfrage. Die Anforderungen an die Berufsbildung und die Verwertung beruflicher Qualifikationen vor dem Hintergrund der sich wandelnden Arbeitswelt systematisch zu beobachten, sind daher wichtige Aufgaben der Berufsbildungsforschung. Hierfür bedarf es empirisch abgesicherter Informationen über die beruflichen Realitäten und die wesentlichen Entwicklungsfaktoren auf dem Arbeitsmarkt. Das Projekt „BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024“ will hierfür eine aktuelle und repräsentativ angelegte Datenbasis zu den Themen „Arbeit und Beruf im Wandel“ und „Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen“ bereitstellen.

Durch berufsbezogene Analysen soll die Erwerbstätigkeit sowie die Arbeitsanforderungen und -bedingungen in Deutschland in ihren unterschiedlichen Facetten beschrieben und analysiert werden, um u.a. aufzuzeigen, in welchen Berufsfeldern und Branchen und bei welchen Personengruppen oft beschriebene Trends und Merkmale einer veränderten Arbeitswelt empirisch zu beobachten sind. Neben der beruflichen Strukturierung der Erwerbstätigkeit soll auch die berufliche Strukturierung der Ausbildung stärker fokussiert werden. Analysen zum beruflichen Verbleib und zum Berufserfolg unterschiedlich ausgebildeter Personengruppen basierten bisher meist auf dem Ausbildungsniveau, ohne die Fachrichtung der Ausbildung hinreichend mit einzubeziehen. In der ETB werden Bildungsabschlüsse nicht nur in sehr differenzierter Art und Weise erhoben (Mehrfachausbildungen, Fortbildungsabschlüsse etc.), sondern auch die Bezeichnung des erlernten Berufs bzw. die Fachrichtung des Studiums (klassifiziert nach der KldB 2010).

Mit der ETB 2024 werden insgesamt drei übergreifende Ziele verfolgt:

- Weiterentwicklung einer Datengrundlage für die Berufsbildungsforschung vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitswelt,
- Schaffung einer aktuellen, repräsentativ angelegten Datenbasis sowie deren Bereitstellung als Forschungsdaten über das BIBB-FDZ,
- Durchführung aktueller und langfristiger Analysen des Verhältnisses von Ausbildung und Beschäftigung vor dem Hintergrund des Wandels von Bildung, Arbeit und Beruf.

Die ETBen enthalten nicht nur einzigartige Indikatoren zu Arbeit und Beruf (konkrete Tätigkeiten, Kenntnisse, berufliche Anforderungen, Arbeitsort, Arbeitsbedingungen und –belastungen etc.) sowie zur Verwertung beruflicher Qualifikationen (Einkommen, berufliche Positionen, Wechsel des erlernten Berufs, Skills- sowie Qualifikationsmismatch, Arbeitszufriedenheit etc.). Aufgrund der hohen Fallzahl erlauben sie differenzierte Vergleiche zwischen Berufs- und Bildungsgruppen in vertikaler und horizontaler Hinsicht.

2 Methodische Vorgehensweise

Wie auch bei den ETBen 2018, 2012 und 2006 wurde die Befragung der 20.006 Erwerbstätigen der ETB 2024 per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt. Die Auswahl der Telefonnummern basierte auf einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das sicherstellt, dass die Stichprobe repräsentativ für alle Kernerwerbstätigen in Deutschland ist (Grundlage Gabler-Häder-Verfahren); zudem wurde ein Dual-Frame-Ansatz (inkl. Mobilfunk) verwendet. Die Grundgesamtheit umfasst erwerbstätige Personen ab 15 Jahren in Deutschland mit einer bezahlten Tätigkeit von mindestens zehn Stunden pro Woche (Kernerwerbstätige). Die Daten wurden durch ein mehrstufiges, iteratives Gewichtungsprogramm auf Basis des Mikrozensus 2023 an die Strukturen der Grundgesamtheit angepasst.

Die Datenerhebung erfolgte wie bei den Vorgängererhebungen 2006, 2012 und 2018 durch Verian (vormals Kantar bzw. TNS Infratest Sozialforschung). Eine detaillierte Beschreibung der Datenerhebung (Erhebungsinstrument und -methode, Grundgesamtheit und Anlage der Stichprobe, Durchführung der Erhebung, Analyse des Ausfallgeschehen, Gewichtung, Datenschutz) kann dem Methodenbericht von Verian (vgl. GENSICKE u.a. 2024) sowie dem BIBB FDZ Daten- und Methodenbericht 1/2026 (vgl. VAN BERK et al. 2026) entnommen werden. Dieser umfasst auch eine Beschreibung der (zusätzlich generierten) Variablen im Datensatz.

3 Bisherige Ergebnisse

TP 1: Tätigkeiten, berufliche Inhalte und Anforderungen

➤ IT-Kompetenzen: Anforderungen an Erwerbstätige

[HALL, Anja: IT-Kompetenzen: Anforderungen an Erwerbstätige. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis - BWP 53 (2024) 3, S. 37-39. <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/19796>]

➤ Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz

[HALL, Anja; SANTIAGO-VELA, Ana: Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz, aber auch mit Köpfchen (2025). In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 54 (2025) 4, S. 21–25. <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/20714>]

[HALL, Anja; SANTIAGO VELA, Ana (2026): Wer nutzt KI und welche Arbeitsaufgaben sind damit verbunden? In: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2026]

➤ **Arbeitsqualität in Sozial- und Gesundheitsberufen**

[HALL, Anja; SANTIAGO VELA, Ana (2026): Bleiben, gehen oder weniger arbeiten? Arbeitsqualität und berufliche Veränderungswünsche in Sozial- und Gesundheitsberufen. In: WSI-Mitteilungen 79 (2026) 1 WSI-Mitteilungen - Inlibra]

➤ **KI und Arbeitszufriedenheit**

[SANTIAGO-VELA, Ana; HALL, Anja: AI at work: wages, job satisfaction and the roles of skill complexity and task discretion in Germany; eingereicht bei einer referierten Fachzeitschrift]

➤ **Future Skills - Kompetenzanforderungen in der Erwerbstätigkeit**

[HALL, Anja: Future Skills am Arbeitsplatz: Verbreitung und Einkommensrenditen (Arbeitstitel); in Vorbereitung für ein Discussion Paper]

TP 2: Homeoffice und Flexibilisierung der Arbeit

➤ **Kompetenzerleben im Homeoffice**

[MERGENER, Alexandra; TRÜBNER, Miriam: Perceived competence in the era of working from home: the role of job requirements and supportive structures in a changing work environment; wird in Kürze eingereicht bei einer referierten Fachzeitschrift]

➤ **(Ungenutztes) Homeoffice Potenzial und Bereitschaft zur Arbeitszeiterhöhung**

[MERGENER, Alexandra: Gender Gaps in Realising Working-from-Home Potential: Barriers and Working-Time Implications for Skilled Labour Shortages; in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift]

➤ **Homeoffice in der Ausbildung**

[MERGENER, Alexandra: Mobile Ausbildung als neues Thema der dualen Berufsbildung: Erste Befunde zu Verbreitung, Chancen und Herausforderungen aus der Perspektive des Ausbildungspersonals; in Vorbereitung für einen BIBB-Report]

[MERGENER, Alexandra: Mobile Ausbildung: Erste Einblicke aus Sicht des Ausbildungspersonals; in Vorbereitung für den Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2027]

TP 3: Erwerbsarbeit und Geschlechtersegregation

➤ **Geschlechtersegregation, KI und Einkommen**

[SANTIAGO-VELA, Ana; WICHT, Alexandra: Gendered wage returns to AI-supported non-routine tasks and horizontal gender segregation; in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift]

➤ **Geschlecht der Führungskraft und Zufriedenheit mit Führung**

[SANTIAGO-VELA, Ana; HALL, Anja: In Sisterhood We Stand, Divided We Fall? Employee Satisfaction with Female and Male Supervisors Across Occupational Gender Composition; in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift]

TP 4: Ausbildung, erlernter Beruf und Beschäftigungschancen

➤ **Beruflicher Erfolg und Verwertung höherqualifizierender Berufsbildung**

[HALL, Anja; SANTIAGO VELA, Ana: Zur Verwertung höherqualifizierender Berufsbildung auf dem deutschen Arbeitsmarkt. In: NEU, Ariane (Hrsg.): Höherqualifizierende Berufsbildung – Strukturen, Perspektiven, Debatten und aktuelle Entwicklungen. Imprint: wbv Publikation 2025, S. 51-70 <https://www.wbv.de/shop/detail/a3b3d973d85f3f2c81174ce0c4c5d659>]

[HALL, Anja: Beruflicher Erfolg von Erwerbstätigen mit beruflicher Höherqualifizierung. In: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2025, S. 301-305]

➤ **Kognitives Anforderungsniveau von Ausbildungsberufen und Einkommen**

[KONEBERG, Filiz; ROHRBACH-SCHMIDT, Daniela; PROTSCH, Paula: More demanding, more money! The role of cognitive requirements and specificity of VET occupations for wages; eingereicht bei einer referierten Fachzeitschrift]]

TP 5: Berufliche und akademische Bildung im Vergleich

➤ **Arbeitsmarkterträge des dualen Studiums**

[HALL, Anja: Arbeitsmarkterträge des dualen Studiums: Einkommen, Beschäftigungssicherheit, Karriereposition und berufliche Passung im Vergleich zu anderen Bildungsabschlüssen; in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift]

➤ **Arbeitsqualität im Vergleich**

[HALL, Anja: Bildungserträge jenseits des Einkommens: Arbeitsqualität im Vergleich beruflich und akademisch qualifizierter Beschäftigter; wird in Kürze eingereicht bei einer referierten Fachzeitschrift]

➤ **Anforderungen an Wissensarbeit**

[HALL, Anja; SANTIAGO VELA, Ana: Task complexity and wage returns across vocational and academic education (Arbeitstitel); in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift]

➤ Berufsspezifische Bildungsrendite

[HORN, Sandra; FRIEDRICH, Anett; ANNEN, Silvia; SANTIAGO-VELA, Ana: Between vocational and academic credentials: occupation-specific variation in wage returns to education; in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift]

4 Zielerreichung

Die Datenerhebungsphase wurde wie geplant durchgeführt (MS 1-MS 3) und die Daten der ETB 2024 wurden umfangreich aufbereitet (MS 4-MS 8). Die Auswertungen für den Datenreport 2025 wurden erstellt (MS9). Der Scientific-Use-File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 ist seit dem ersten Quartal 2026 über das Forschungsdatenzentrum des BIBB (BIBB-FDZ) zu beziehen (MS 11). Hierzu wurde ein BIBB FDZ Daten- und Methodenbericht 1/2026 erstellt (vgl. VAN BERK et al. 2026).

Die empirischen Analysen für die referierten Zeitschriften und die hauseigenen Publikationsreihen werden laufend bearbeitet. Bisher liegt ein veröffentlichter referierter Zeitschriftenartikel vor, zwei Artikel sind noch in der Begutachtungsphase und sieben Beiträge sind in Vorbereitung zur Einreichung bei einer referierten Zeitschrift. Des Weiteren wurden bisher drei Beiträge in hauseigenen bzw. externen Reihen und drei Beiträge im BIBB-Datenreport veröffentlicht.

Tabelle 1: Meilensteinplan (Stand II/2026)

Nr.	Meilenstein	Termin	Status
MS 1	Projektstart; neuer Fragebogen ist mit der BAuA abgestimmt	I / 2023	Erledigt
MS 2	Auftrag wurde an einen Auftragnehmer vergeben	II / 2023	Erledigt
MS 3	Feld-Pretest des Erhebungsinstruments ist abgeschlossen	III / 2023	Erledigt
MS 4	Feldphase startet Anfang Oktober 2023	IV / 2023	Erledigt
MS 5	Feldphase endet Ende März 2024	I / 2024	Erledigt
MS 6	Die Daten sind geprüft und die Leistung ist abgenommen	II / 2024	Erledigt
MS 7	Das Gewichtungsmodell ist entwickelt (MZ-Auswertung erstellt)	III / 2024	Erledigt
MS 8	Plausibilitätsprüfungen und Datenaufbereitung sind abgeschlossen	IV / 2024	Erledigt
MS 9	Auswertungen für den Datenreport 2025 liegen vor	I / 2025	Erledigt
MS 10	Der Zwischenbericht ist erstellt	IV / 2025	Erledigt
MS 11	Übergabe der aufbereiteten Daten an das BIBB-FDZ	I / 2026	Erledigt
MS 12	Der verknüpfte Datensatz (ETB 2024-ADIAB) liegt vor	II / 2027	
MS 13	Die Analysen zu den Teilprojekten sind abgeschlossen	III / 2027	
MS 14	Der Abschlussbericht liegt vor	IV / 2027	

5 Ausblick und Transfer

Der Transfer der Projektergebnisse erfolgt durch Vorträge auf nationalen und internationalen Konferenzen, Veröffentlichung in referierten Zeitschriften und hauseigenen Reihen (BWP, BIBB-Report etc.) sowie durch Beiträge für den Datenreport zum Berufsbildungsbericht. Die Veröffentlichungen auf Basis der ETB 2024 werden auf der Projektseite zur ETB2024 aufgeführt (<https://www.bibb.de/de/217148.php>). Zu den bisherigen Veröffentlichungen und Vorträge siehe auch Punkt 6.

Der breiten Fachöffentlichkeit werden Auswertungen zu Arbeitsbedingungen, Anforderungen, arbeitsbezogenen Ressourcen, Arbeitszufriedenheit und gesundheitlichen Beschwerden im Zeitverlauf (ETBen 2006, 2012, 2018 und 2024) über das interaktive Datenvisualisierungstool DataVis der BAuA zugänglich gemacht (<https://www.baua.de/DE/Themen/Monitoring-Evaluation/Zahlen-Daten-Fakten/BIBB-BAuA/Datavis>).

In der kommenden Projektphase sollen weitere Veröffentlichungen für die Teilprojekte 1-5 erstellt werden. Teilprojekt 6 kann beginnen, sobald der verknüpfte Datensatz (ETB 2024-ADIAB) zur Auswertung vorliegt.

Der Scientific-Use-File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 ist seit dem ersten Quartal 2026 über das Forschungsdatenzentrum des BIBB (BIBB-FDZ) zu beziehen. Interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde eine Vorabversion der ETB 2024 per Nutzungsantrag zur Verfügung gestellt.

6. Vorträge und Veröffentlichungen

6.1 Vorträge

Gendered wage returns to AI-supported non-routine tasks and horizontal gender segregation. Alexandra Wicht; Santiago-Vela, Ana | Präsentation auf ISA (International Sociological Association) RC28 Spring Meeting 2026, 22.05.2026, Sevilla und auf 121st ASA (American Sociological Association) Annual Meeting.

KI und Erwerbstätigkeit. Wer nutzt KI und welche Arbeitsaufgaben und Kompetenzanforderungen sind damit verbunden? Hall, Anja; Santiago-Vela, Ana | Handelsverband Deutschland, Arbeitskreis Personalentwicklung | 16. April 2026, Berlin

Mit Homeoffice aus der Teilzeit? Inwiefern ein Homeoffice-Angebot zur Arbeitszeiterhöhung von Frauen führen kann. Mergener, Alexandra | Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten der Bundesbehörden | 24.02.2026, Bonn

Die Rolle der Geschlechtersegregation für geschlechtsspezifische Lohnerträge bei IT-Arbeitsaufgaben. Santiago-Vela, Ana | Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse: "Transitionen in der Arbeitswelt und ihre Folgen für soziale Ungleichheit". 42. DGS-Kongress | 22.-26.11.2025, Duisburg

Wenn Homeoffice den Unterschied macht: Kompetenzerleben von Beschäftigten und die Rolle spezifischer Arbeitsanforderungen. Mergener, Alexandra; Trübner, Miriam | BIBB-DGS-Tagung Bildung und Betrieb in der Transformation | 6.-7.11.2025, Bonn

Harnessing [AI and] Big Data for Model-based Inference. Hartmann, Josef; Wittenburg, Georg; Tiemann, Michael | ESRA 2025 Conference | 15.7.2025

In Sisterhood We Stand, Divided We Fall? Employee Satisfaction with Female and Male Supervisors Across Occupational Gender Composition. Santiago-Vela, Ana | Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE) Conference | 9.-12.7.2025, Montreal

Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz. Kompetenzanforderungen an Erwerbstätige in der digitalen Arbeitswelt. Hall, Anja; Santiago-Vela, Ana | BIBB Montagsforum KI | 30.6.2025, Bonn

More Demanding, More Money? Returns to Varying Levels of Cognitive Requirements and Specificity in Vocational Education and Training. Koneberg, Filiz; Rohrbach-Schmidt, Daniela, Protsch, Paula | Präsentation u.a. auf der 12. Tagung der Gesellschaft für empirische Bildungsforschung (GEBF), 29.01.2025, Mannheim; Career Workshop 2025 26.5.2025, Amsterdam sowie Annual Conference of the European Consortium for Sociological Research (ECSR), 04.09.2026, Köln.

Competence as a dimension of self-determination and its association with job satisfaction: uncovering differences when working from home. Mergener, Alexandra; Trübner, Miriam | 10th International Community, Work & Family Conference | 25.-28.3.2025, Bielefeld

Arbeitsbedingungen und Beschäftigungsqualität im Beruf Erzieher*in. Hall, Anja; Santiago-Vela, Ana | Tagung zu Lebenslauffolgen der professionellen Erbringung von Care-Arbeit vom Lebenslauffolgen der professionellen Erbringung von Care-Arbeit, DIFIS | 6.-7.2.2025, Bremen

Einfacharbeit – Strukturen, Arbeitsqualität und Perspektiven. Ergebnisse auf Basis der BIBB/BAuA–Erwerbstätigenbefragung 2024. Hall, Anja | Jahrestagung „Kompetenzentwicklung und Qualifizierung im Feld Einfacharbeit“ | 4.-5.12.2024, Bremen

Arbeitsqualität in Engpassberufen und ihr Einfluss auf die Berufswechselabsicht. Hall, Anja; Santiago-Vela, Ana | Tagung des Statistischen Bundesamtes Arbeitsmarkt und Demografischer Wandel - Empirische Befunde und Forschung zum Fachkräftebedarf | 1-2.10.2024, Wiesbaden

Monetary Returns to Varying Levels of Cognitive Requirements and Specificity in Vocational Education and Training. Koneberg; Filiz, Rohrbach-Schmidt, Daniela; Protsch, Paula | Transition in Youth (TIY) Workshop "Youth Transitions in Vulnerable Populations. New Challenges in Uncertain Times" | Warschau/Polen, 04.9.2024

Ausbildung und Homeoffice: Auf dem Weg zum „New Normal“? Mergener, Alexandra | Forum: Mangel an Präsenz?! Mobiles Arbeiten als Herausforderung für die Berufsbildung. 9. Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz | 3.-5.7.2024, Innsbruck

6.2 Veröffentlichungen

GENSICKE, Miriam; STRAUß, Alexandra, TSCHERSICH, Nikolai; TSCHERSICH, Sophie: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024. Methodenbericht. München 2024

HALL, Anja: IT-Kompetenzen: Anforderungen an Erwerbstätige. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis - BWP 53 (2024) 3, S. 37-39. <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/19796>

HALL, Anja: Beruflicher Erfolg von Erwerbstätigen mit beruflicher Höherqualifizierung. In: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2025. Bonn, S. 301-305.

HALL, Anja; SANTIAGO-VELA, Ana: Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz, aber auch mit Köpfchen. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 54 (2025) 4, S. 21–25. <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/20714>

HALL, Anja; SANTIAGO-VELA, Ana: Zur Verwertung höherqualifizierender Berufsbildung auf dem deutschen Arbeitsmarkt. In: Neu, Ariane (Hrsg.): Höherqualifizierende Berufsbildung – Strukturen, Perspektiven, Debatten und aktuelle Entwicklungen. Imprint: wbv Publikation 2025, S. 51-70 <https://www.wbv.de/shop/detail/a3b3d973d85f3f2c81174ce0c4c5d659>

HALL, Anja; SANTIAGO-VELA, Ana: Wer nutzt KI und welche Arbeitsaufgaben sind damit verbunden? In: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2026. Bonn, S.403-410

HALL, Anja; SANTIAGO-VELA, Ana: Bleiben, gehen oder weniger arbeiten? Arbeitsqualität und berufliche Veränderungswünsche in Sozial- und Gesundheitsberufen. In: WSI-Mitteilungen 79 (2026) 1 [WSI-Mitteilungen - Inlibra](#)

SCHLIEKER, Mortimer; WINNIGE, Stefan: Wie hängen Ungleichheiten bei KI-Nutzung und Weiterbildung zusammen? In: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2026. Bonn, S.432-438

VAN BERK, Beatrice; HALL, Anja; ROHRBACH-SCHMIDT, Daniela: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024. BIBBFDZ Daten- und Methodenbericht 1/2026. Bonn 2026.